UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Lesen für die Zukunft

Leitl, Leonora ([3]2024): *Einmal wirst du …* 3. Auflage. Tyrolia.

Einmal wirst du …: 29 Fragen stellt Leonora Leitl und setzt sie auf 64 Seiten ins Bild. Vorangestellt hat sie einen Text, der die Leser*innen direkt adressiert. Darin werden Situationen skizziert, die Heranwachsende erleben, körperlich und emotional, in der Begegnung mit Menschen und Tieren, im Blick voraus auf mögliche Lebensweisen, Berufe, Bewegungen, das Altern. „Wir wird das einmal sein? Wie wird das einmal werden?“ Der Buchtitel „Einmal wirst du …“ bezieht sich also keineswegs nur auf Berufe, sondern auf allgemeine Lebensfragen der Zukunft.

Jede Frage steht im Folgenden jeweils auf der linken Buchseite auf Weißraum und wird auf der rechten Buchseite bildlich dargestellt. Fragen etwa nach der Bedeutung der Hautfarbe oder des Körpergewichts, nach der Anzahl von Freunden oder der Liebe von Eltern, nach der Bedeutung von Schulnoten und dem Ziel von Urlaubsreisen bieten Anlass, über Ansichten, Vorstellungen, Träume, Wünsche, Sehnsüchte, Möglichkeiten nachzudenken, ins Gespräch zu kommen und neue Fragen zu stellen.

Das mehrfach preisgekrönte Bilderbuch lässt sich mit Kindern lesen, die zu Jugendlichen werden, indem:

… die Lehrperson zum Einstieg ausgewählte Bilder (ohne die dazugehörigen Frage) zeigt und mündlich beschreiben lässt (mit Satzbausteinen als Hilfsgerüst wie „Ich sehe auf dem Bild …“ auch für sprachliche Bildung im mehrsprachigen Kontext), zur Unterstützung der Vorstellungsbildung.

… Aus den mündlichen Beschreibungen dann versucht wird, auf die Frage rückzuschließen. Daran anschließend wird darüber gesprochen, ob und welche Bedeutung diese Fragen im Leben der Schüler*innen haben.

… jede*n Schüler*in sich eine Frage aussucht, die ihn*sie selbst gerade besonders beschäftigt, und eigene Antworten dazu aufschreibt. Im Anschluss können die Antworten in Gruppen zur gleichen oder ähnlichen Frage verglichen und besprochen werden. – Alternativ können von der Lehrperson ausgewählte Fragen verlost (oder verteilt) und dann in gleicher Weise bearbeitet werden.

CC BY SA

- die Schüler*innen sich (alle oder in Gruppen) mit derselben, eher allgemeinen Frage auseinandersetzen, z.B.

    - „Kann man heute noch König werden?“ zum Thema Demokratiebildung,
    - „Gibt es Berufe nur für Frauen und nur für Männer?“ zum Thema Berufsorientierung,
    - „Macht es glücklich, viel zu besitzen?“ zum Thema Nachhaltigkeit,
    - „Gibt es Dinge, für die es sich zu kämpfen lohnt?“ zum Thema Biodiversität.

  Nach einer Recherche zur sachlichen Klärung – zu den Unterschieden zwischen Monarchie und Demokratie, zu Berufen allgemein, zu Besitz als Begriff und zu Gegenständen, die damit assoziiert werden, zur Bedeutung von Biodiversität für das Leben auf der Erde – entsteht ein eigenes Zukunftsbild als Antwort auf die Frage, ein Bild also, das nicht die Situation im Jetzt, sondern in einer möglichen Zukunft darstellt.

Zitiervorschlag

Sippl, Carmen (2026): *Lesen für die Zukunft: Einmal wirst du …* In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair

CC BY SA